Arbeitsblatt zum Thema "Deutsche Währung" (Teil 2)

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
   Nutze dazu alle Lückenwörter!

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die _____ auch nichts mehr wert. Deshalb tauschten die Menschen Waren gegen andere _____, so wie früher, als es noch kein Geld gab. Vieles konnte man nur auf dem _____ bekommen. Es gab sogar eine sogenannte Zigarettenwährung. Das heißt, dass damals _____ wie eine Art Geld benutzt wurden. Im Jahr 1948 führten die Westmächte (USA, _____ und Frankreich) in ihren Besatzungszonen die D-Mark ein. Die Geldscheine wurden in _____ gedruckt und dann in Kisten heimlich nach Deutschland gebracht. Jeder Mensch bekam 40 Mark als _____. Plötzlich gab es in den Läden wieder alles Mögliche zu kaufen. Das wird als _____ des deutschen Wirtschaftswunders betrachtet.
Die Sowjetunion aber ließ in ihrer _____ die D-Mark nicht zu. Deshalb gab es in Ostdeutschland ab dem Jahr 1949 die Mark der _____. Diese war aber weniger wert als die D-Mark. Deshalb wurde in der DDR oft heimlich mit _____ gehandelt, weil damit auch Sachen gekauft werden konnten, die nicht in der DDR hergestellt waren. Im _____ 1990, noch vor der Wiedervereinigung, wurde die Mark der DDR abgeschafft. Ab diesem _____ war die D-Mark die Währung für ganz Deutschland. Seit der Einführung des Euro hat _____ keine eigene Währung mehr.

Deutschland	Großbritannien	New York	D-Mark	Schwarzmarkt	Waren	
Zeitpunkt	Jahr	DDR	Reichsmark	Startgeld	Zigaretten	Beginn
Besatzungszone						

Quellenangabe:
Artikel: Deutsche Währung (von Ziko van Dijk, Josef Först, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Deutsche_W%C3%A4hrung&oldid=82327)